Auktionspreise

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt / Freunde der Schweizer Keramik = Bulletin de la Société des Amis de la Céramique Suisse**

Band (Jahr): **- (1946-1948)**

Heft 6

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

II. Literatur

Seit dem 8.6.1947 sind uns folgende keramische Arbeiten bekannt geworden:

1. Mackenna, F.Severne: Champion's Bristol Porcelain. F. Lewis, Leigh-on-Sea. Das Buch hat mit seinen guten Illustrationen in England gute Aufnahme gefunden. Die Kritik der Times (The Times, Literary Suppl. London, 19.7.1947) lautet: "The book is a companion volume to Dr. Mackenna's "Cookworthy's Plymouth and Bristol Porcelain", and it completes the story of the work done by the two pioneers in the manufacture of true porcelaine in England. It includes a large range of illustrations, almost all of specimens in private possession. "
2. Kleinere Artikel in Zeitungen und Zeitschriften:
   a. "Porzellan aus dem Augarten" von Erich v. Strohmer in "Freude aus Wien", Monatsheft, erscheint in Wien, Canisiusstrasse 8. Gute Abbildungen, die uns zeigen, wie grosse Anstrengungen Wien unternimmt, um seine frühere Porzellanfabrikation wieder in Gang zu bringen.
   b. "Crestaulta" von S.-B. in Neue Zürcher Zeitung Ab.bl.12.8.47 Seine archäologische Bedeutung verdankt Crestaulta der eigenartigen Keramik, die in solcher Fülle - es sind Reste von mindestens 436 verschiedenen Gefässen festgestellt, darunter einige fast völlig erhaltene Töpfe mit höchst bemerkenswerter Ornamentierung - bisher noch in keiner andern bronzezeitlichen Siedelung der Schweiz uns begegnet ist.
   c. "Zur Geschichte der Zürcher Porzellanmanufaktur" S.D. in Neue Zürcher Zeitung, Mit.bl. 2o.6.1947 und Fortsetzung Morg.bl. 6.8.1947. Studien, die wir im Staatsarchiv und im Archiv der Gemeinde Kilchberg machten.
   d. "Céramiques de Genève et de Nyon" v. W. Deonna in "Les Musées de Genève", Juni 1947. Arbeiten von P.Müllhauser, die Manufakturen der Baylon in Carouge, von Dortu und Ferd. Müller in Nyon, die noch nicht sicher fassbare Werkstatt Blavignac in Genf. Zusammenfassende Abhandlung mit 3 guten Illustrationen.

III. Auktionspreise

In den Sommermonaten haben die Auktionshäuser in London, Paris, New York und Amsterdam keine besonderen Angebote zu verzeichnen. Immerhin geben wir hier wieder einige Zuschlagspreise bekannt, die uns über den Stand der Keramik orientieren sollen:

Paris, 2. Juli 1947: Hotel Drouot:

Frankenthal, groupe de 3 personnages "Le Marchand de tissus"	ffr.	6.000.-
Fürstenberg, groupe "La Reine de Sabbat sur un éléphant conduit par un nègre" Décor polychrome, XIXe siècle	"	19.000.-
Groupe en porcelaine polychrome, "Le Coucher de la mariée"	"	24.500.-
Louisbourg, grande soupière forme contournée, décor de fleurs polychromes	"	8.500.-
Saxe, paire de flambeaux deux lumières, à fleurs, "Cérès" et "Bacchus", Marque A.R. . .	"	14.600.-
Saxe, chariot en porcelaine, monture bronze, conduit par deux amours et tiré par quatre chevaux; décor polychrome de fleurettes . .	"	32.000.-
Saxe et Chine, petite fontaine composée d'un vase balustre en Saxe, soutenue par 2 chiens de Fô; monture bronze doré	"	21.000.-
Marseille, grande coupe, forme coquille; décor de bouquets fleuris. Fabrique de Fauchier	"	15.200.-
Rouen, soupière; décor à la corne et à l'oeillet. XVIIIe siècle	"	13.800.-
Saxe, service 108 pièces , porcelaine blanche a décor de fleurs	"	94.000.-

Bordeaux, 18./19. Juni 1947: Hotel des Ventes:

18 tasses en porcelaine de Minton	"	11.200.-

London, 21. Juli 1947: bei Sotheby:

At Sotheby's on Friday a Berlin porcelain dinner service (142 pieces), circa 1780, the property of Lord Redesdale, went to Lord Hartington for This service is said to have been at one time in the possession of Warren Hastings.	£	460.-.-

IV. Moderne Keramik

Seit Kriegsende lesen wir immer wieder Nachrichten vom frischen keramischen Kunstschaffen in allen Ländern. Durch Prämierungen der besten Werke, durch Ausstellungen, Diskussionen in Zeitungen und Periodica, werden den Künstlern Gelegenheit geboten, zur Entfaltung ihrer schöpferischen Tätigkeit.